GS-SZ-01-108-3

Wir machen den Sozialstaat sicher und zukunftsfest

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Pascal Nohl-Deryk (Bochum KV)

Änderungsantrag zu GS-SZ-01

In Zeile 108 einfügen:
Die Notfallversorgung in Deutschland muss besser koordiniert werden. Eine zentrale Leitstelle mit einheitlicher Nummer kann Menschen in Not an die richtige Stelle lotsen und zur Entlastung von z.B. Notaufnahmen führen. Wir befürworten die fachliche und räumliche Integration von ärztlichem Bereitschaftsdienst und Notaufnahmen um Patientinnen und Patienten je nach Notwendigkeit adäquat ambulant oder stationär versorgen zu können.

Gute Pflege – ein selbstbestimmter und würdiger Lebensabend

Begründung

Das Nebeneinander von Notruf mit Rettungsdienst, Notaufnahmen in Krankenhäusern und ärztlichem Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte ist für viele Patientinnen und Patienten unübersichtlich und führt nicht selten zu nicht adäquater Inanspruchnahme.

Unterstützer*innen

Raphael Tamburro (Bochum KV); Sebastian Pewny (Bochum KV); Karsten Finke (Bochum KV); Wolfgang Rettich (Bochum KV); Jörg Benter (Düren KV); Antje Westhues (Bochum KV); Thomas Schmitz (Ennepe-Ruhr KV); Günther Egidi (Bremen-Nordost KV); Tilmann Holzer (Berlin-Mitte KV); Jan Dickerboom (Ennepe-Ruhr KV); Jan Matzoll (Recklinghausen KV); Jens Christoph Parker (Berlin-Kreisfrei KV); Marcel Ernst (Göttingen KV); Johannes Rehborn (Dortmund KV); Maik Babenhauserheide (Herford KV); Andrea Piro (Rhein-Sieg KV); Christoph Neumann (Dortmund KV); Nathalie Konias (Euskirchen KV); Ernesto Ruge (Bochum KV)